

S3, S6 & S9

EN

MANUALS & DOCUMENTS

DE

ANLEITUNGEN UND DOKUMENTE

FR

MANUELS ET DOCUMENTS

IT

MANUALI E DOCUMENTI

ES

MANUALES Y DOCUMENTOS



MANUALS & DOCUMENTS



EN

STEM S3, S6 & S9



GENERAL AND SAFETY INSTRUCTIONS

This technical guide may use the following 3 icons. Each icon denotes that the following precautions should be taken:

WARNING:

Improper use or failure to follow directions may result in serious injury or death. These tasks are technically difficult and, if not performed properly, could cause damage to your bicycle or void your warranty.

CAUTION:

Improper use or failure to follow directions may result in minor injuries. These tasks are technically difficult and, if not performed properly, could cause damage to your bicycle or void your warranty.

INFORMATION

Essential information to correctly perform this task in order to avoid any damage to the bicycle or void the warranty, without any risk to people.

FURTHER CONSIDERATIONS

- Using non-original spare parts can lead to damage, malfunctions and accidents with potentially serious consequences.
- Some of the steps described in this manual require skills beyond those of the average bicycle user. If you are unable to follow any of these steps, please arrange for your bicycle to be serviced and replaced at an authorized Mondraker service centre. Installing spare parts incorrectly may result in malfunctions, accidents, injuries and void the warranty.

CLEANING AND MAINTENANCE

- Once the parts have been disassembled, components to be reused should be cleaned, greased and thread sealed (if necessary).

SYMBOL LEGEND



Medium grade threadlocker. Loctite 243.



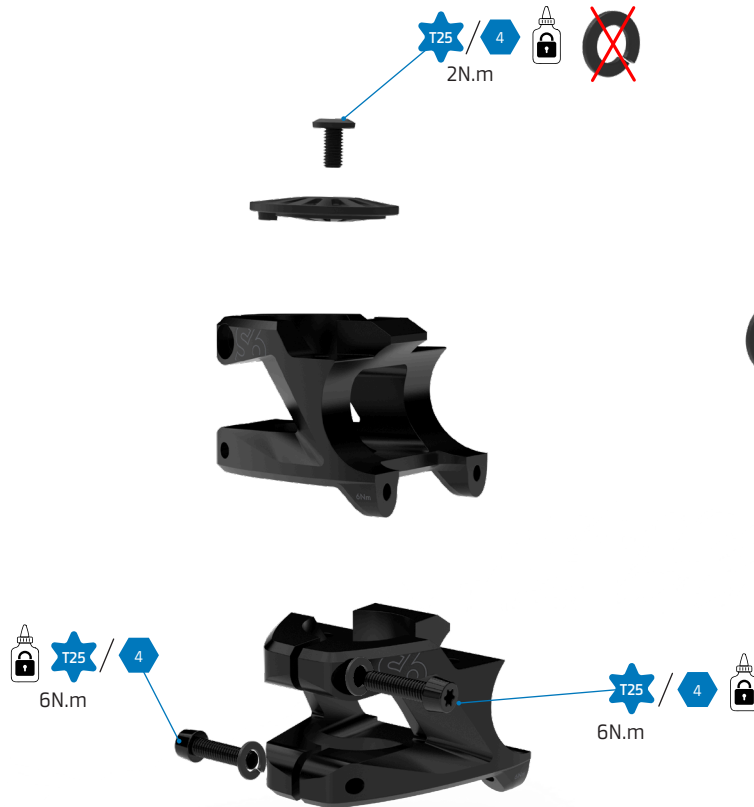
Quality synthetic assembly grease.



Special carbon friction grease.



1. STEM INSTALLATION



1. Stem insertion

Slide the stem body onto the fork steerer tube until it is properly seated.

2. Headset adjustment (Preload)

Place the headset top cap and its corresponding bolt. Tighten the upper bolt to a maximum torque of 1 Nm to preload the bearings and eliminate any play in the headset.

3. Tightening the side pinch bolts

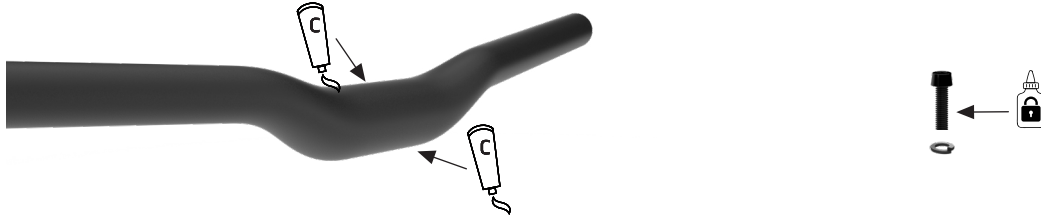
Align the stem with the front wheel. Tighten the side pinch bolts gradually, alternating between them to distribute the load. Increase the tension progressively (e.g., upper to 4 Nm, lower to 4 Nm, then both to 5 Nm) until both bolts reach the exact final torque of 6 Nm.

Assembly tip:

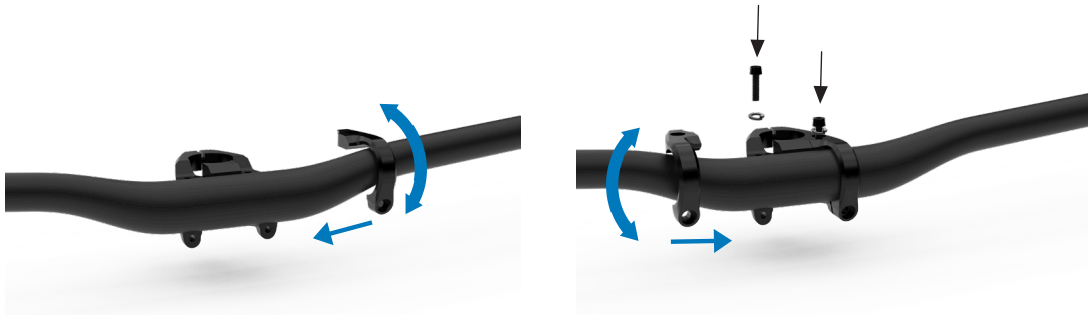
It is visually easier to align the stem with the front wheel if the handlebar is already installed. To do this, perform this step applying only light tension to the side bolts, proceed to Handlebar installation (Section 2), perform the final alignment of the entire assembly, and finally apply the definitive tightening torque of 6 Nm to the fork's side pinch bolts.



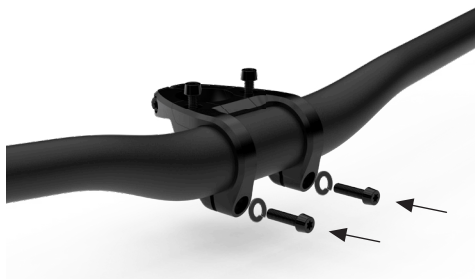
2. HANDLEBAR INSTALLATION



Apply a thin layer of carbon-specific assembly paste on the contact area between the handlebar and the stem. If the screw threads are dry, apply a small drop of LOCTITE 243.



Slide the stem faceplate from the narrowest part of the handlebar towards the center, being careful not to scratch the component's surface. Adjust it and insert the upper bolt to hold it in place. Do not tighten to the final torque.

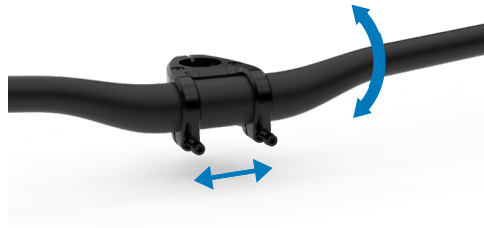


Place the two upper screws and thread them in a few turns by hand without applying the final tightening torque. Next, insert the two lower screws without tightening them.

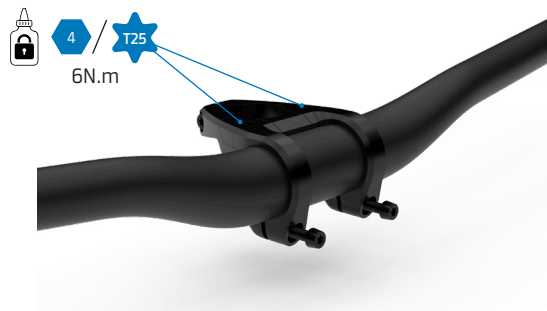
Note: If it is difficult to align or thread the lower screws, slightly loosen the upper ones to ease insertion and try again.



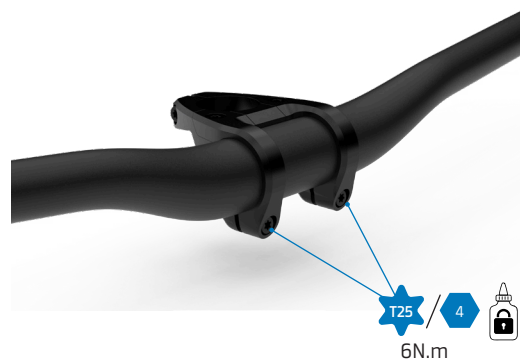
2. HANDLEBAR INSTALLATION



Adjust the rotation and centering of the handlebar until the desired position is reached.



Tighten the upper bolts gradually, alternating between sides. Increase the tension progressively (e.g., 4 Nm, then 5 Nm on each side) until the exact final torque of 6 Nm is reached. It is critically important that both upper bolts are fully tightened to 6 Nm in this step.



With the handlebar in its final position, tighten the lower bolts gradually, alternating between the left and right sides (4 Nm, 5 Nm, and finally 6 Nm) to distribute the load evenly.

Visually verify the correct engagement of the stem. By design, there must be no gap between the parts at the top; the clamping gap must remain exclusively at the bottom. Finally, check with a torque wrench that all four bolts maintain the specified torque of 6 Nm. Wipe away any excess grease.



All information and pictures on this document is provided for information purposes only and does not constitute a legal contract between Mondraker and any person or entity. Specifications, geometries or any other technical information published is subject to change without prior notice.

© ® All trademarks and models are property of Blue Factory Team, S.L.U. and are protected by current laws and applicable international agreements.



ANLEITUNGEN UND DOKUMENTE



DE

VORBAU S3, S6 & S9



SICHERHEITS- UND ALLGEMEINE HINWEISE

Bitte beachten Sie, dass in diesem technischen Leitfaden die folgenden drei Symbole erscheinen können. Sie weisen jeweils auf die folgenden Vorsichtsmaßnahmen hin:

WARNUNG:

Die Nichtbeachtung dieser Hinweise oder die Durchführung unsicherer Praktiken kann zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen. Die Arbeiten sind technisch anspruchsvoll und können bei fehlerhafter Ausführung zu Schäden am Fahrrad oder zum Erlöschen der Garantie führen.

VORSICHT:

Die Nichtbeachtung dieser Hinweise oder die Durchführung unsicherer Praktiken kann zu leichten Verletzungen führen. Die Arbeiten sind technisch anspruchsvoll und können bei fehlerhafter Ausführung zu Schäden am Fahrrad oder zum Erlöschen der Garantie führen.

INFORMATION

Informationen, die für eine ordnungsgemäße Ausführung der Arbeit wichtig sind und daher mögliche Schäden an Ihrem Fahrrad oder den Verlust der Garantie verhindern. Hier besteht jedoch kein Risiko für Personen.

WICHTIGE HINWEISE

- Die Verwendung von nicht originalen Ersatzteilen kann zu Schäden, Fehlfunktionen und Unfällen mit schweren Folgen führen.
- Bitte beachten Sie, dass für einige der in diesem Handbuch beschriebenen Arbeitsschritte Kenntnisse erforderlich sind, die über die Kompetenz eines durchschnittlichen Fahrradfahrers hinausgehen. Falls Sie nicht qualifiziert sind, diese Schritte auszuführen, bringen Sie Ihr Fahrrad zur Wartung und zum Austauschen von Bauteilen zu einem von Mondraker autorisierten technischen Kundendienst. Der falsche Einbau von Ersatzteilen kann zu Fehlfunktionen, Unfällen, Verletzungen und zum Erlöschen der Garantie führen.

REINIGUNG UND PFLEGE

- Nach einem Ausbau der Teile wird empfohlen, die wiederzuverwendenden Komponenten zu reinigen, zu fetten und (falls erforderlich) mit Schraubensicherung zu versehen.

SYMBOL-LEGENDE



Mittelfeste Schraubensicherung. Loctite 243.



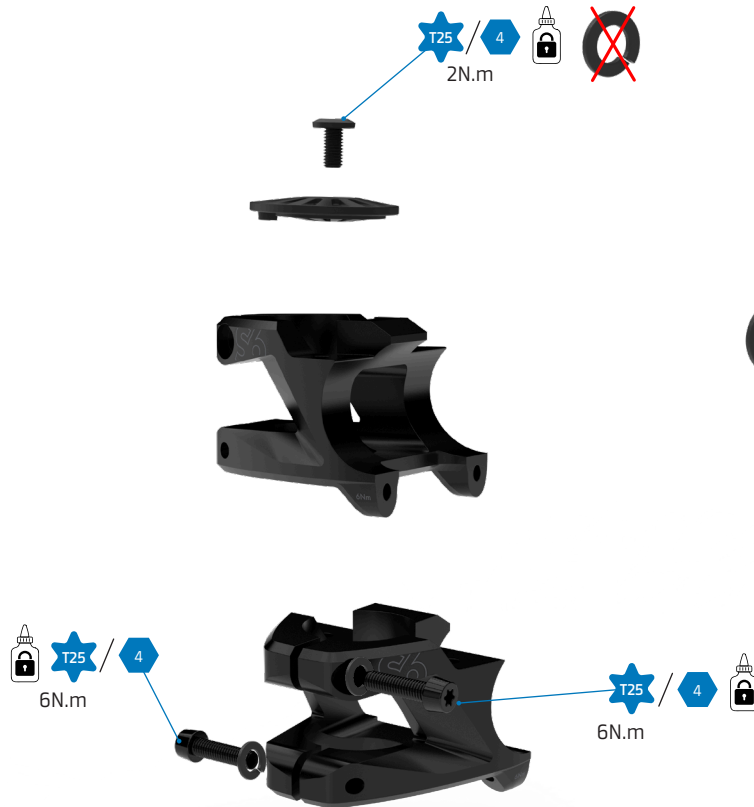
Synthetische Montagepaste.



Spezielle Carbon Montagepaste.



1. MONTAGE DES VORBAUS



Die 6 Schrauben des Vorbaus, mit Ausnahme der Schraube für die Steuersatzkappe, müssen mit einem Federring versehen sein.

1. Einsetzen des Vorbaus

Schieben Sie den Vorbaukörper auf den Gabelschaft, bis er richtig sitzt.

2. Einstellung des Steuersatzes (Vorspannung)

Setzen Sie die Steuersatzkappe (Top Cap) und die dazugehörige Schraube ein. Ziehen Sie die obere Schraube mit einem maximalen Drehmoment von 1 Nm an, um die Lager vorzuspannen und jegliches Spiel in der Lenkung zu beseitigen.

3. Anziehen der seitlichen Klemmschrauben

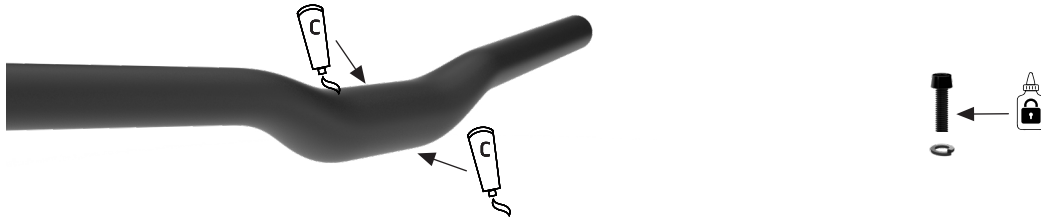
Richten Sie den Vorbau am Vorderrad aus. Ziehen Sie die seitlichen Klemmschrauben schrittweise und abwechselnd an, um die Last zu verteilen. Erhöhen Sie die Spannung allmählich (z. B. oben 4 Nm, unten 4 Nm, dann beide 5 Nm), bis beide Schrauben das exakte finale Anzugsdrehmoment von 6 Nm erreichen.

Montagetipp:

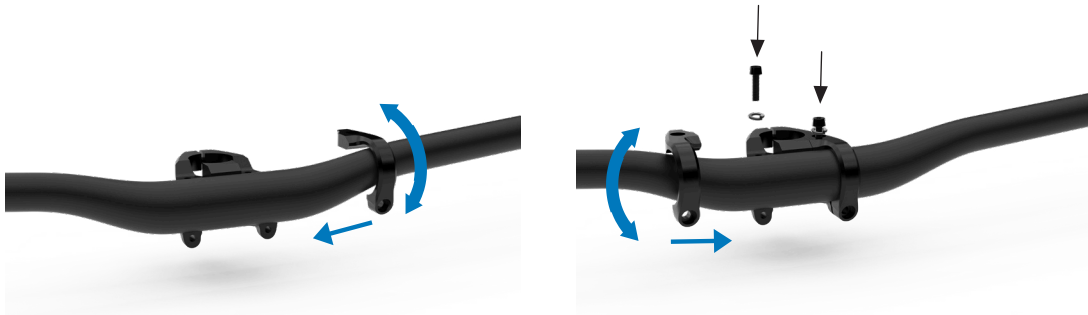
Der Vorbau lässt sich optisch leichter am Vorderrad ausrichten, wenn der Lenker bereits montiert ist. Führen Sie diesen Schritt daher zunächst nur mit einer leichten Spannung der seitlichen Schrauben durch, gehen Sie dann zur Montage des Lenkers (Abschnitt 2) über, nehmen Sie die endgültige Ausrichtung der gesamten Einheit vor und ziehen Sie erst danach die seitlichen Klemmschrauben am Gabelschaft mit dem endgültigen Drehmoment von 6 Nm fest.



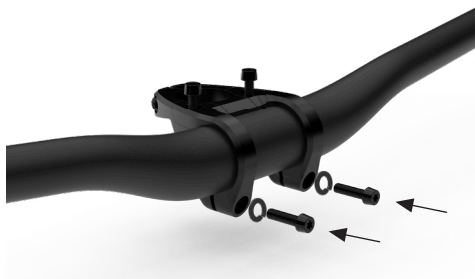
2. MONTAGE DES LENKERS



Tragen Sie eine dünne Schicht Carbon-Montagepaste auf die Kontaktfläche zwischen Lenker und Vorbau auf. Wenn die Schraubengewinde trocken sind, geben Sie jeweils einen kleinen Tropfen LOCTITE 243.



Tragen Sie eine dünne Schicht Carbon-Montagepaste auf die Kontaktfläche zwischen Lenker und Vorbau auf. Wenn die Schraubengewinde trocken sind, geben Sie jeweils einen kleinen Tropfen Montagefett darauf. Wichtig: Mischen Sie keine verschiedenen Fettsorten.

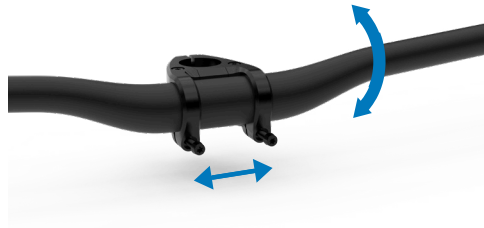


Setzen Sie die beiden oberen Schrauben ein und drehen Sie sie von Hand einige Umdrehungen ein, ohne das endgültige Anzugsmoment anzuwenden. Führen Sie anschließend die beiden unteren Schrauben ein, ohne sie festzuziehen.

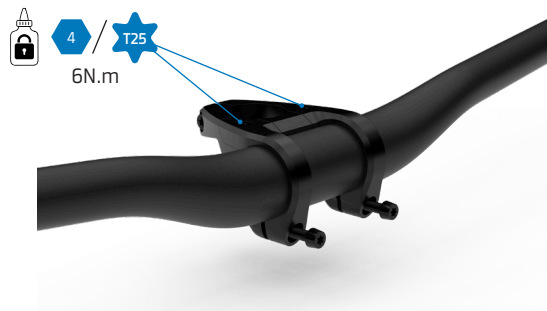
Hinweis: Wenn es schwierig ist, die unteren Schrauben auszurichten oder einzuschrauben, lösen Sie die oberen Schrauben leicht, um das Einsetzen zu erleichtern, und versuchen Sie es erneut.



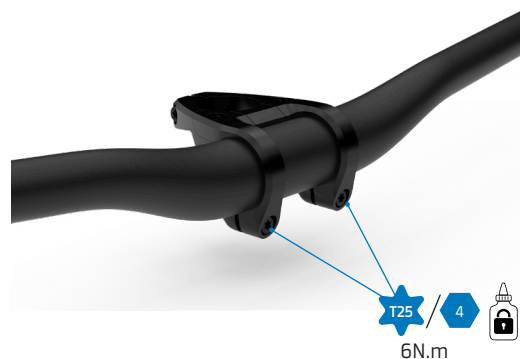
2. MONTAGE DES LENKERS



Passen Sie die Drehung und Zentrierung des Lenkers an, bis die gewünschte Position erreicht ist.



Ziehen Sie die oberen Schrauben schrittweise und abwechselnd auf beiden Seiten an. Erhöhen Sie die Spannung allmählich (z. B. 4 Nm, dann 5 Nm auf jeder Seite), bis das exakte finale Anzugsdrehmoment von 6 Nm erreicht ist. Es ist von entscheidender Bedeutung, dass in diesem Schritt beide oberen Schrauben vollständig mit 6 Nm angezogen werden.



Bringen Sie den Lenker in seine endgültige Position und ziehen Sie die unteren Schrauben schrittweise und abwechselnd auf der linken und rechten Seite an (4 Nm, 5 Nm und schließlich 6 Nm), um die Last gleichmäßig zu verteilen.

Überprüfen Sie visuell den korrekten Sitz des Vorbaus. Konstruktionsbedingt darf an der Oberseite kein Spalt zwischen den Bauteilen vorhanden sein; der Klemmspalt darf sich ausschließlich an der Unterseite befinden. Überprüfen Sie abschließend mit dem Drehmomentschlüssel, ob alle vier Schrauben das vorgegebene Drehmoment von 6 Nm aufweisen. Wischen Sie überschüssiges Fett ab.



Alle Informationen und Bilder in diesem Dokument dienen nur zu Informationszwecken und stellen keinen rechtlichen Vertrag zwischen Mondraker und einer natürlichen oder juristischen Person dar. Spezifikationen, Geometrien und andere veröffentlichte technische Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

© © Alle Marken und Modelle sind Eigentum von Blue Factory Team, S.L.U. und durch geltende Gesetze und anwendbare internationale Übereinkommen geschützt.



MANUELS ET DOCUMENTS



FR

POTENCE S3, S6 & S9

CONSIGNES GÉNÉRALES ET DE SÉCURITÉ

Les 3 icônes suivantes peuvent apparaître dans ce guide technique. Chacune d'elles indique que les précautions indiquées doivent être prises :

AVERTISSEMENT :

Le non-respect des instructions ou une utilisation inappropriée du vélo peuvent causer des blessures graves, voire entraîner la mort. Ces opérations impliquent des difficultés techniques et, si elles ne sont pas effectuées correctement, elles pourraient endommager votre vélo ou entraîner l'annulation de la garantie.

ATTENTION :

Ne pas suivre les instructions ou utiliser le vélo de manière inappropriée peut provoquer des blessures légères. Ces tâches impliquent une difficulté technique et, si elles ne sont pas effectuées correctement, elles pourraient provoquer des dommages sur votre vélo ou entraîner l'annulation de la garantie.

INFORMATIONS

Informations indispensables à la réalisation correcte de cette tâche en évitant de causer des dommages au vélo ou de perdre la garantie, mais qui ne présentent aucun risque pour les personnes.

AUTRES CONSIDÉRATIONS

- L'utilisation de pièces de rechange non originales peut entraîner des dommages, des dysfonctionnements et des accidents aux conséquences graves..
- Pour effectuer certaines des opérations décrites dans ce manuel, des qualifications supérieures à celles de l'utilisateur de vélo moyen sont nécessaires. Si vous ne pouvez pas suivre l'une de ces étapes, apportez votre vélo auprès d'un revendeur Mondraker agréé pour effectuer l'entretien et le remplacement de ses composants. L'installation incorrecte de pièces de rechange peut entraîner des dysfonctionnements, des accidents, des blessures et l'annulation de la garantie.

NETTOYAGE ET ENTRETIEN

- Une fois les pièces démontées, il est recommandé de nettoyer, de graisser et de mettre du frein filet (si nécessaire) sur les composants que vous comptez réutiliser.

LÉGENDE DES SYMBOLES



Frein filet de niveau moyen. Loctite 243.



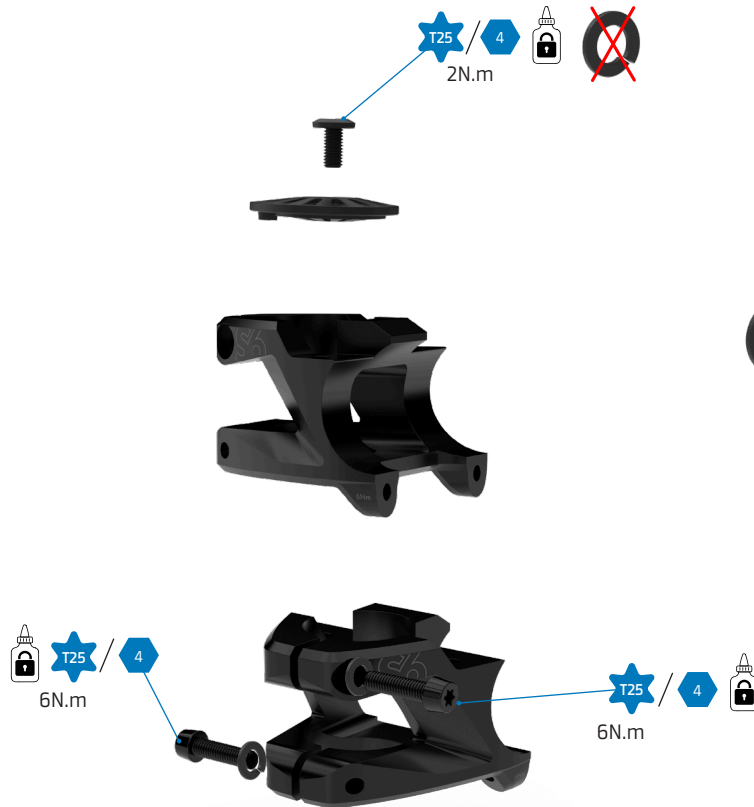
Graisse synthétique de qualité pour montage.



Graisse spéciale de friction pour carbone.



1. MONTAGE DE LA POTENCE



Les 6 vis de la potence, à l'exception de celle du capot de direction, doivent être équipées d'une rondelle fendue

1. Insertion de la potence

Glissez le corps de la potence sur le tube de direction de la fourche jusqu'à ce qu'il soit correctement en place.

2. Réglage de la direction (Précontrainte)

Placez le capuchon supérieur de direction (top cap) et sa vis correspondante. Serrez la vis supérieure à un couple maximum de 1 Nm pour précharger les roulements et éliminer tout jeu dans la direction.

3. Serrage des vis latérales

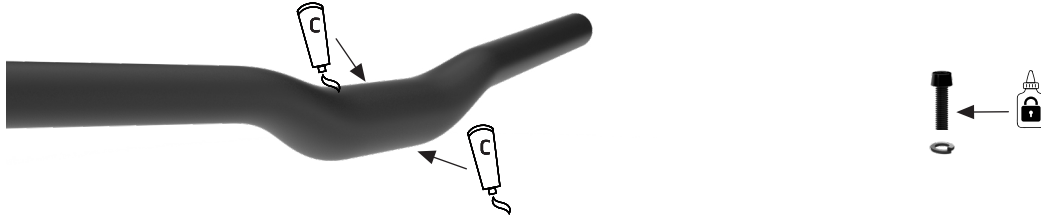
Alignez la potence avec la roue avant. Serrez les vis latérales de fixation progressivement et en alternance pour répartir la charge. Augmentez la tension de manière progressive (par ex., la vis supérieure à 4 Nm, la vis inférieure à 4 Nm, puis les deux à 5 Nm) jusqu'à ce que les deux vis atteignent le couple de serrage final exact de 6 Nm.

Conseil de montage :

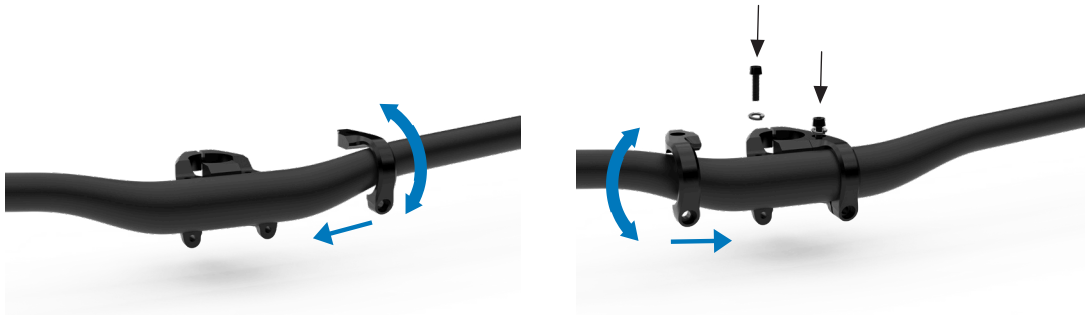
Il est plus facile d'aligner visuellement la potence avec la roue avant si le cintre est déjà installé. Pour ce faire, effectuez cette étape en n'appliquant qu'une légère tension sur les vis latérales, passez au Montage du cintre (Section 2), effectuez l'alignement final de l'ensemble et, enfin, appliquez le couple de serrage définitif de 6 Nm sur les vis latérales de la fourche.



2. MONTAGE DU CINTRE



Appliquez une fine couche de pâte de montage spécifique pour le carbone sur la zone de contact entre le cintre et la potence. Si les filetages des vis sont secs, appliquez une petite goutte de LOCTITE 243.



Insérez la plaque frontale de la potence par la partie la plus étroite du cintre et faites-la glisser vers le centre avec précaution pour éviter de rayer la surface du composant. Ajustez-la et insérez la vis supérieure pour la maintenir en place. Ne serrez pas au couple final.

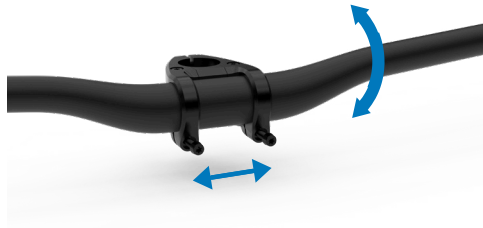


Placez les deux vis supérieures et vissez-les de plusieurs tours à la main sans appliquer le couple de serrage final. Ensuite, insérez les deux vis inférieures sans les serrer.

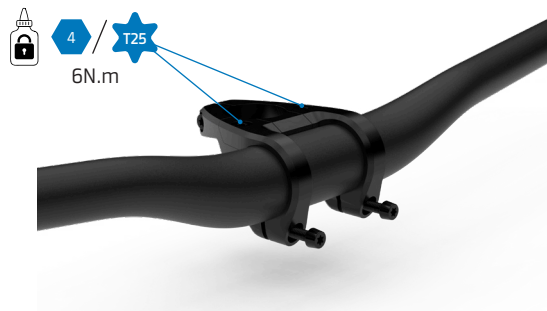
Remarque : S'il est difficile d'aligner ou de visser les vis inférieures, desserrez légèrement les vis supérieures pour faciliter l'insertion et réessayez.



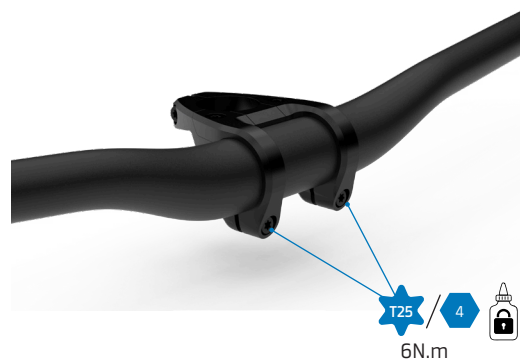
2. MONTAGE DU CINTRE



Ajustez la rotation et le centrage du cintre jusqu'à atteindre la position souhaitée.



Serrez les vis supérieures progressivement et en alternant les côtés. Augmentez la tension de manière progressive (par ex. 4 Nm, puis 5 Nm de chaque côté) jusqu'à atteindre le couple de serrage final exact de 6 Nm. Il est d'une importance vitale que les deux vis supérieures soient complètement fixées à 6 Nm lors de cette étape.



Avec le cintre dans sa position définitive, serrez les vis inférieures progressivement et en alternant entre le côté gauche et le côté droit (4 Nm, 5 Nm et enfin 6 Nm) pour répartir la charge uniformément.

Vérifiez visuellement le bon alignement et couplage de la potence. De par sa conception, il ne doit y avoir aucun espace entre les pièces dans la partie supérieure ; l'interstice de serrage doit se situer exclusivement dans la partie inférieure. Enfin, vérifiez à l'aide de la clé dynamométrique que les quatre vis sont maintenues au couple spécifié de 6 Nm. Nettoyez ensuite tout excès de graisse éventuel.



Toutes les informations et les photos figurant sur ce document sont fournies à titre informatif uniquement et ne constituent pas un contrat juridique entre Mondraker et toute personne ou organisme. Les spécifications, les géométries ou toute autre information technique publiée sont susceptibles de changer sans préavis.

© Toutes les marques et tous les modèles sont la propriété de Blue Factory Team, S.L.U. et sont protégés par les lois en vigueur et les accords internationaux applicables.



MANUALI E DOCUMENTI



ATTACCO MANUBRIO S3, S6 & S9



ISTRUZIONI GENERALI DI SICUREZZA

In questo manuale tecnico vengono utilizzati i seguenti 3 simboli. Questi simboli servono per prestare attenzione alle seguenti precauzioni:

PERICOLO:

Non seguire le indicazioni o utilizzare la bicicletta in modo improprio poiché potrebbero causare lesioni gravi o letali. Queste mansioni comportano difficoltà tecniche e, se sono eseguite male, potrebbero danneggiare la bicicletta o comportare l'annullamento della garanzia.

ATTENZIONE!

Non seguire le indicazioni o utilizzare la bicicletta in modo improprio può causare lesioni lievi. Queste mansioni comportano difficoltà tecniche e, se sono eseguite male, potrebbero danneggiare la bicicletta o comportare l'annullamento della garanzia.

INFORMAZIONI

Informazioni indispensabili per una corretta esecuzione dei procedimenti per evitare eventuali danni della bicicletta o perdita della garanzia, ma che non comportano alcun rischio per la persona.

ALTRE CONSIDERAZIONI

- L'uso di ricambi non originali può causare danni, malfunzionamenti e incidenti che possono portare a gravi conseguenze.
- Per eseguire i passaggi descritti in questo manuale, sono richieste competenze che vanno ben oltre le conoscenze di un'utilizzatore medio di bicicletta. Nel caso in cui non si è qualificati per seguire una delle seguenti indicazioni, si prega di portare la bicicletta presso un servizio tecnico autorizzato Mondraker per la manutenzione e la sostituzione dei suoi componenti. L'installazione errata dei pezzi di ricambio può causare malfunzionamenti, incidenti, lesioni e l'annullamento della garanzia.

PULIZIA E CURA

- Non appena i pezzi sono stati smontati, si consiglia di pulire, ingrassare e mettere il frenafili (se necessario) sui componenti che verranno riutilizzati.

LEGENDA DEI SIMBOLI



Fissatore per filettature di grado medio. Loctite 243.



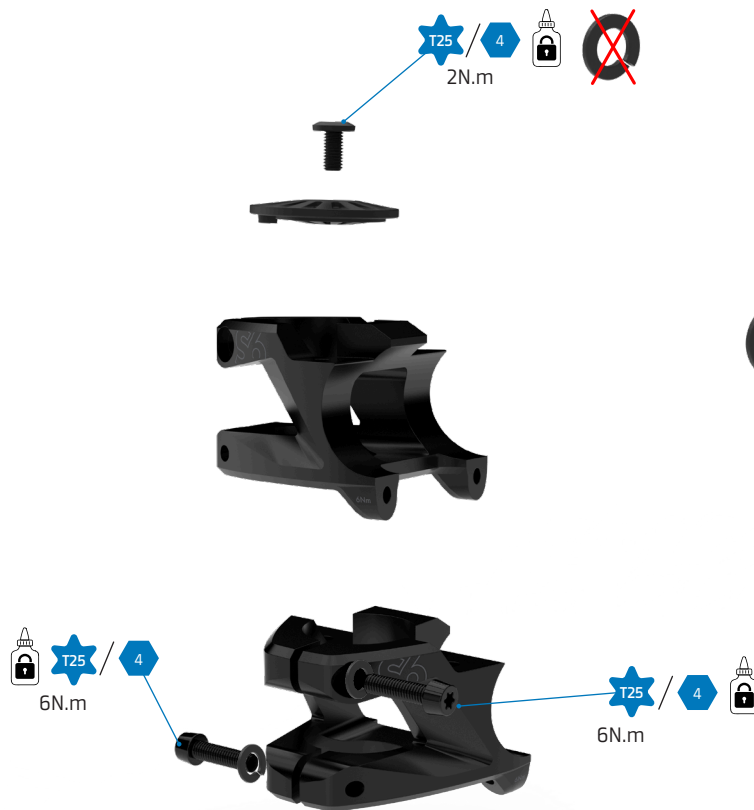
Grasso sintetico di qualità per il montaggio.



Grasso speciale carbonio per creare attriti.



1. MONTAGGIO DELL'ATTACCO MANUBRIO



Le 6 viti dell'attacco manubrio, ad eccezione di quella del tappo della serie sterzo, devono essere dotate di una rondella spaccata

1. Inserimento dell'attacco manubrio

Fai scorrere il corpo dell'attacco manubrio sul canotto di sterzo della forcella fino a farlo posizionare correttamente.

2. Regolazione della serie sterzo (Precarico)

Posiziona il tappo superiore della serie sterzo (top cap) e la relativa vite. Stringi la vite superiore a una coppia massima di 1 Nm per precaricare i cuscinetti ed eliminare qualsiasi gioco nello sterzo.

3. Serraggio delle viti laterali

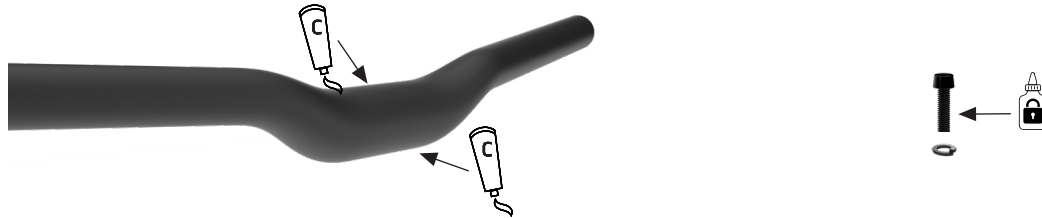
Allinea l'attacco manubrio con la ruota anteriore. Stringi le viti laterali di fissaggio in modo graduale e alternato per distribuire il carico. Aumenta la tensione progressivamente (ad es., la superiore a 4 Nm, l'inferiore a 4 Nm, poi entrambe a 5 Nm) fino a quando le due viti raggiungono l'esatta coppia di serraggio finale di 6 Nm.

Consiglio di montaggio:

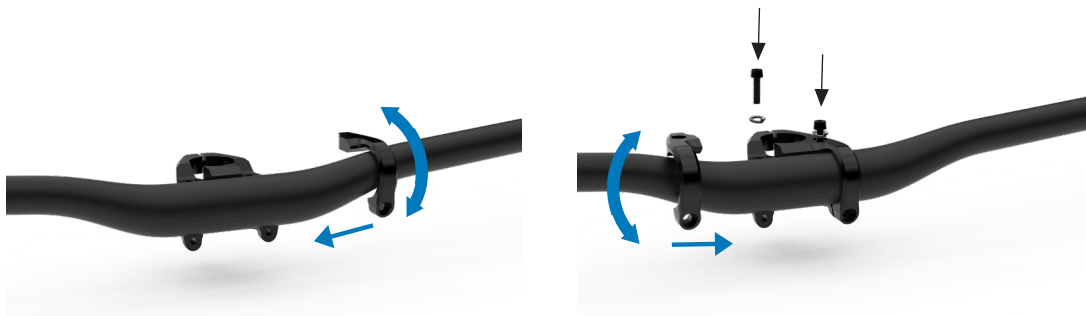
È più facile allineare visivamente l'attacco manubrio con la ruota anteriore se il manubrio è già installato. A tal fine, esegui questo passaggio applicando solo una leggera tensione alle viti laterali, procedi al Montaggio del manubrio (Sezione 2), esegui l'allineamento finale dell'intero gruppo e, per ultimo, applica la coppia di serraggio definitiva di 6 Nm alle viti laterali della forcella.



2. MONTAGGIO DEL MANUBRIO



Applica un sottile strato di pasta di montaggio specifica per carbonio sulla zona di contatto tra il manubrio e l'attacco manubrio. Se le filettature delle viti sono asciutte, applica una piccola goccia LOCTITE 243.



Fai scorrere la piastra frontale dell'attacco manubrio dalla parte più stretta del manubrio verso il centro, facendo attenzione a non graffiare la superficie del componente. Regolala e inserisci la vite superiore per tenerla in posizione. Non stringere alla coppia finale.

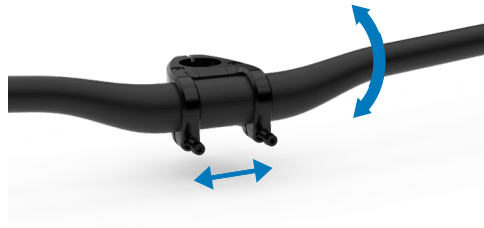


Inserisci le due viti superiori e avvitalo di qualche giro a mano senza applicare la coppia di serraggio finale. Successivamente, inserisci le due viti inferiori senza stringerle.

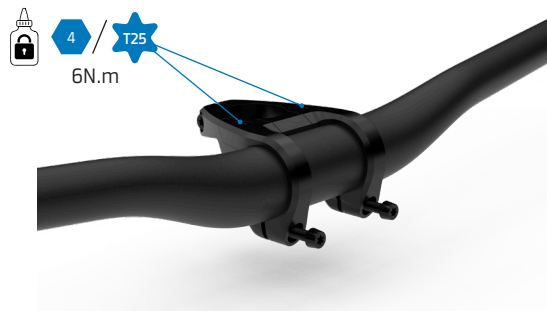
Nota: Se risulta difficile allineare o avvitare le viti inferiori, allenta leggermente quelle superiori per facilitare l'inserimento e riprova.



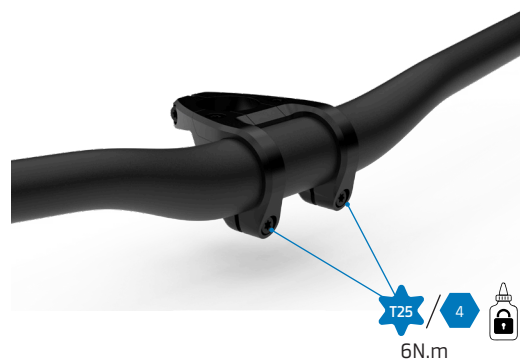
2. MONTAGGIO DEL MANUBRIO



Regola la rotazione e il centraggio del manubrio fino a raggiungere la posizione desiderata.



Stringi le viti superiori in modo graduale, alternando i lati. Aumenta la tensione progressivamente (ad es., 4 Nm, poi 5 Nm su ciascun lato) fino a raggiungere l'esatta coppia di serraggio finale di 6 Nm. È di vitale importanza che entrambe le viti superiori siano completamente fissate a 6 Nm in questa fase.



Con il manubrio nella sua posizione definitiva, stringi le viti inferiori in modo graduale e alternando il lato sinistro e il destro (4 Nm, 5 Nm e infine 6 Nm) per distribuire il carico uniformemente.

Verifica visivamente il corretto accoppiamento dell'attacco manubrio. Per progettazione, non deve esserci alcuno spazio tra i componenti nella parte superiore; la luce di serraggio deve rimanere esclusivamente nella parte inferiore. Infine, controlla con la chiave dinamometrica che tutte e quattro le viti mantengano la coppia specificata di 6 Nm. Rimuovi inoltre l'eventuale grasso in eccesso.



Tutte le informazioni e le immagini contenute in questo documento sono fornite esclusivamente a titolo informativo e non costituiscono un contratto legale tra MONDRAKER e qualsiasi persona o entità. Le specifiche, le geometrie o qualsiasi altra informazione tecnica qui pubblicata sono soggette a modifiche senza preavviso.

© ® Tutti i marchi e modelli sono di proprietà di Blue Factory team, S.L.U. e sono protetti dalle leggi vigenti e dagli accordi internazionali applicabili.



MANUALES Y DOCUMENTOS



ES

POTENCIA S3, S6 Y S9



INSTRUCCIONES GENERALES Y DE SEGURIDAD

En esta guía técnica pueden aparecer los 3 iconos siguientes. Cada uno de ellos indica que deben tomarse las siguientes precauciones:

ADVERTENCIA:

No seguir las indicaciones o usar la bicicleta de forma inadecuada puede ocasionar graves lesiones o incluso la muerte. Estas tareas entrañan dificultad técnica y, si no se realizan de forma adecuada, podrían causar daños a tu bicicleta o dar lugar a la anulación de la garantía.

CUIDADO:

No seguir las indicaciones o usar la bicicleta de forma inadecuada puede ocasionar lesiones leves. Estas tareas entrañan dificultad técnica y, si no se realizan de forma adecuada, podrían causar daños a tu bicicleta o dar lugar a la anulación de la garantía.

INFORMACIÓN

Información imprescindible para realizar esta tarea correctamente y, así, evitar que se cause cualquier daño a la bicicleta o se pierda la garantía, pero que no supone ningún riesgo para las personas.

OTRAS CONSIDERACIONES

- El uso de piezas de repuesto no originales puede ocasionar daños, fallos de funcionamiento y accidentes que pueden tener graves consecuencias.
- Para realizar algunos de los pasos descritos en este manual se requieren habilidades superiores a las del usuario medio de bicicleta. En caso de no poder seguir alguno de estos pasos, lleva tu bicicleta a un servicio técnico autorizado Mondraker para el mantenimiento y sustitución de sus componentes. La instalación incorrecta de piezas de repuesto puede ocasionar fallos de funcionamiento, accidentes, lesiones y la anulación de la garantía.

LIMPIEZA Y CUIDADO

- Una vez desmontadas las piezas, se recomienda limpiar, engrasar y poner sellador de roscas (en caso necesario) en los componentes que se vayan a reutilizar.

LEYENDA DE SÍMBOLOS



Fijador de roscas grado medio. Loctite 243.



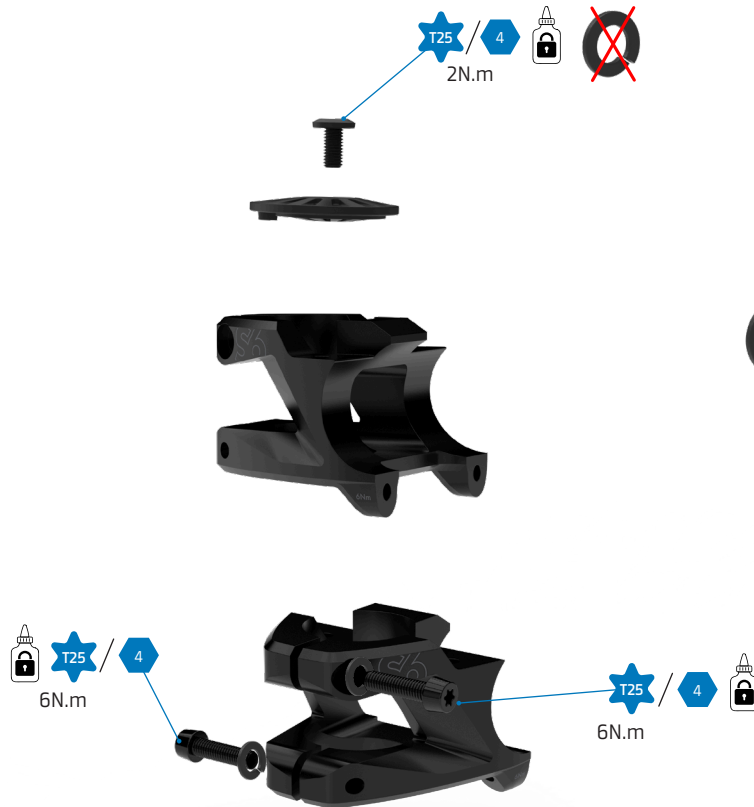
Grasa sintética de calidad para montaje.



Grasa especial de fricción para carbono.



1. MONTAJE DE LA POTENCIA



Los 6 tornillos de la potencia, a excepción del tornillo de la tapa de la dirección, deben llevar una arandela tipo Grover.

1. Inserción de la potencia

Desliza el cuerpo de la potencia sobre el tubo de dirección de la horquilla hasta que asiente correctamente.

2. Ajuste de la dirección (Precarga)

Coloca la tapa superior de dirección (top cap) y su tornillo correspondiente. Aprieta el tornillo superior a un par máximo de 1 Nm para realizar la precarga de los rodamientos y eliminar cualquier holgura en la dirección.

3. Apriete de los tornillos laterales

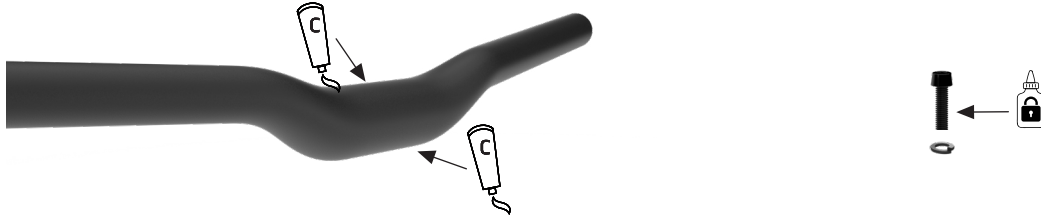
Alinea la potencia con la rueda delantera. Aprieta los tornillos laterales de fijación de forma gradual y alternada para distribuir la carga. Incrementa la tensión progresivamente (p. ej., el superior a 4 Nm, el inferior a 4 Nm, luego ambos a 5 Nm) hasta que los dos tornillos alcancen el par de apriete final exacto de 6 Nm.

Consejo de montaje:

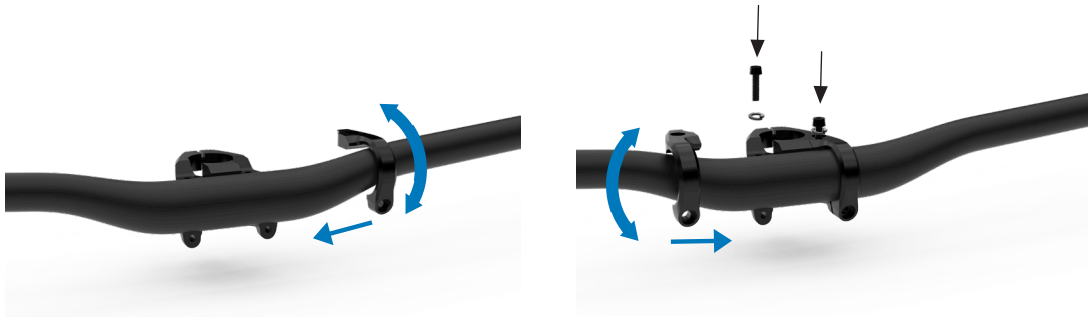
Resulta más fácil alinear visualmente la potencia con la rueda delantera si el manillar ya está instalado. Para ello, realiza este paso aplicando solo una ligera tensión a los tornillos laterales, procede al Montaje del manillar (Sección 2), realiza la alineación final de todo el conjunto y, por último, aplica el par de apriete definitivo de 6 Nm a los tornillos laterales de la horquilla.



2. MONTAJE DEL MANILLAR



Aplica una capa fina de pasta de montaje específica para carbono en la zona de contacto entre el manillar y la potencia. Si las roscas de los tornillos están secas, aplica una pequeña gota de LOCTITE 243.



Introduce la placa frontal de la potencia desde la parte más estrecha del manillar y deslízala hacia el centro con cuidado para evitar arañar la superficie del componente. Ajústala e introduce el tornillo superior para sujetarla en su sitio. No lo aprietes al par final.

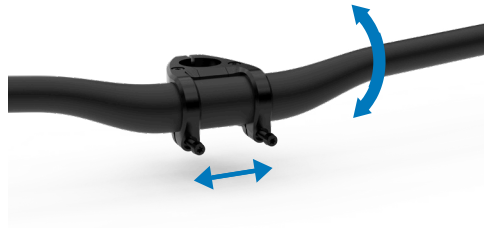


Coloca los dos tornillos superiores y enróscalos varias vueltas a mano sin aplicar el par de apriete final. A continuación, introduce los dos tornillos inferiores sin apretar.

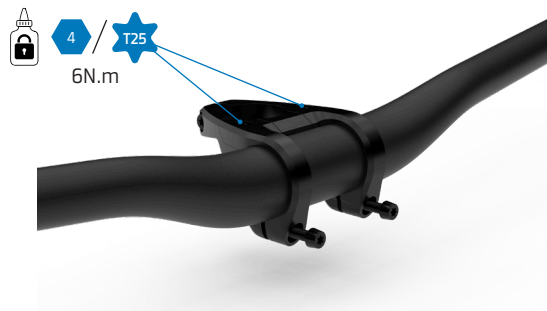
Nota: Si resulta difícil alinear o enroscar los tornillos inferiores, afloja ligeramente los superiores para facilitar la entrada y vuelve a intentarlo.



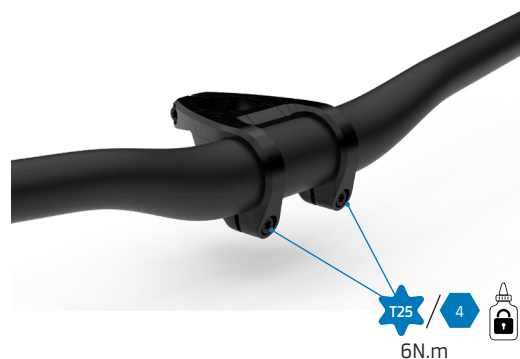
2. MONTAJE DEL MANILLAR



Ajusta la rotación y el centrado del manillar hasta alcanzar la posición deseada.



Aprieta los tornillos superiores de forma gradual y alternando los lados. Incrementa la tensión progresivamente (p. ej., 4 Nm, luego 5 Nm en cada lado) hasta alcanzar el par de apriete final exacto de 6 Nm. Es de vital importancia que ambos tornillos superiores queden completamente fijados a 6 Nm en este paso.



Con el manillar en su posición definitiva, aprieta los tornillos inferiores de forma gradual y alternando entre el lado izquierdo y el derecho (4 Nm, 5 Nm y finalmente 6 Nm) para distribuir la carga uniformemente.

Verifica visualmente el correcto acoplamiento de la potencia. Por diseño, no debe existir ningún hueco entre las piezas en la parte superior; la holgura de apriete debe quedar exclusivamente en la parte inferior. Finalmente, revisa con la llave dinamométrica que los cuatro tornillos se mantienen en el par especificado de 6 Nm. Y limpia el exceso de grasa que pueda haber.



Toda la información e imágenes que contiene este documento se proporcionan, únicamente, a título informativo y no constituyen un contrato legal entre Mondraker y ninguna persona ni entidad. Las especificaciones, geometrías o cualquier otra información técnica aquí publicada están sujetas a cambios sin necesidad de previo aviso.

© © Todas las marcas y modelos son propiedad de Blue Factory Team, S.L.U. y cuentan con la protección de las leyes vigentes y los acuerdos internacionales de aplicación.